

# Seiteneinsteiger an einer Privatschule in Bayern

Beitrag von „Catania“ vom 9. März 2021 18:33

Zitat

Diese Argumentation kann ich im Übrigen überhaupt nicht nachvollziehen. Warum meinst du denn, dass du an einer beruflichen Schule nicht pädagogisch-didaktisch mit den Schüler\*innen arbeiten könntest?

So wie ich das verstanden habe, war das nicht der Grund, sondern umgekehrt der, dass der TE nicht als - wie nannte er das - Informatik-Tank (oder so ähnlich 😊) - dienen will. Soll wohl heißen, dass der TE an der Schule kein "billige" IT-Verantwortlicher / Administrator sein möchte. Und so ungefähr auf gleicher Ebene auch nichts mit den Ausbildungsbetrieben zu tun haben möchte. Was ich verstehen kann!

Zum Unterricht an Realschulen: Das mag ja durchaus verschieden sein. Aber was ich zumindest hier an den Schulen sehe, so geht der Informatik-Unterricht in der (ausschließlich) Sek I kaum über die Benutzung von Word, Powerpoint und Excel hinaus, auch wenn der Lehrplan ja durchaus was anderes vorsieht. Mit anderen Worten: Hat nun wieder arg wenig mit "Informatik" überhaupt zu tun. Frage an den TE: Willst Du das? Oder wäre Dir das mit Deiner Ausbildung nicht recht schnell vom Anspruch her VIEL zu wenig?

Zur Bezahlung: Seiteneinstieg wird hier z.B. mit bis zu E12 bezahlt (später irgendwann bei Anerkennung der Lehrerlaubnis E13, das kann aber bis zu 10 Jahre dauern). Die Betonung liegt auf "BIS ZU". D.h., E12 bekommt man, wenn man Glück hat. Häufig eher E10. Und die Privatschulen pendeln sich hier auch eher bei E10 ein, minus 30%. So ungefähr. So ganz genau erfährt man sowas zuvor ja nie, habe aber hier auch ein entsprechendes Gespräch an einer Privatschule durch. Und ja, für dieses "weniger als E10" möchten Sie bitte einen Hochschulabschluss und Unterricht in der Sek II (sofern Schule mit gym. Oberstufe). Angeblich haben die dann auch nur Schüler mit einem Arbeits- und Sozialverhalten von schlechtestens Note 2. Das erzählen die einem tatsächlich so. Naja. Wer´s glaubt.

Da kann man sich dann sein eigenes Urteil bilden, ob man an eine Privatschule möchte. Ich fänd´s ja auch verlockend, teilweise sind die irrsinnig toll ausgestattet und super schick und so. Aber die Anforderungen und die Bezahlung stehen u.U. in Schiefelage... (Die schauen sehr genau aufs Geld. Und die tolle öffentlichkeitswirksame Ausstattung wird über die Lehrergehälter wieder reingeholt.)